

# Paulus Brief

3 | 2024



PAULUS  
GEMEINDE



# Weihnachten auf einen Blick






<b>Di. 24.12. 15 Uhr</b> Heiligabend	<b>Turmblasen</b> Evangelischer Posaunenchor Darmstadt
<b>15:30 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst mit Krippenspiel</b> Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel
<b>17 Uhr</b>	<b>Christvesper</b> Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel
<b>23 Uhr</b>	<b>Christmette</b> Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein und Vikarin Dr. Alida C. Euler; Lukas Euler, Orgel

**Mi. 25.12. 10 Uhr**  
1. Weihnachtstag

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**Do. 26.12. 10 Uhr**  
2. Weihnachtstag

**Singe-Gottesdienst in der Bessunger Kirche**  
Pfarrer Stefan Hucke; Joachim Enders, Orgel

**Di. 31.12. 18 Uhr**  
Altjahrsabend

**Gottesdienst zur Jahreslosung 2024**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**Mi. 1.1. 17 Uhr**  
Neujahr

**Gottesdienst zur Jahreslosung 2025**  
Propst Stephan Arras; Lukas Euler, Orgel

## Endlich ein Kirchencafé

Das Bedürfnis zu Begegnung und Kontaktaufnahme nach dem sonntäglichen Gottesdienst gab den Impuls zur Einrichtung eines Kirchencafés, dessen Premiere im Sommermonat Juni stattfand und seitdem insgesamt schon viermal interessierte Menschen bei Kaffee und Keksen zueinander brachte.

S. 6

## Neues aus der Paulusmusik

Ein abwechslungsreiches, interessantes Musikprogramm in der Pauluskirche erwartet Zuhörerinnen und Zuhörer wieder in der Advents- und Weihnachtszeit. Zusätzlich beginnt im Januar der Ökumenische Orgelwinter 2025, bei dem wechselseitig je drei Konzerte in der katholischen Innenstadtkirche St. Ludwig und in der Pauluskirche stattfinden. – Um welches zusätzliche Instrument die Pauluskirche im August dank einer Privatspende reicher wurde, erfahren Sie ebenfalls im Abschnitt „PaulusMusik“.

S. 14-17

## Die Kindertagesstätte sagt danke

Ein herzliches Dankeschön sagt die Krippengruppe des Paulus-Kindergartens dem Förderverein Paulusjugend e. V., der die Kita kürzlich mit Spiel- und Bewegungsmaterialien ausgestattet hatte. Die sogenannten Pikler-Hengstenberg-Materialien sind vielfältig einsetzbar und können von den Kindern selbstständig ausprobiert werden. Sie fordern die kindliche Experimentierfreude und ihren Forscherdrang heraus.

S. 28-29

## Familienfreizeit auf dem Flensunger Hof

Anfang Oktober fand wieder die jährliche Familienfreizeit der Paulusgemeinde statt. Acht Familien mit insgesamt 17 Kindern im Alter von 0 bis 13 Jahren nahmen teil und hatten, so wird eindrücklich berichtet, eine wundervolle, sonnige und entspannte Zeit.

S. 34-35

**Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung** Kirchenvorstand der Evangelischen Paulusgemeinde Darmstadt, Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt, Telefon 06151 4287228

**Organisation und Koordination** Petra Korthals

**Redaktion** Pfarrer Thomas Beder, Annabelle Faude, Petra Korthals (V. i. S. d. P.), Holger Lübke, Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein, Annette Wannemacher-Saal

**Kontakt** redaktion@paulusgemeinde-darmstadt.de (Petra Korthals)

**Layout** Holger Lübke **Titelbild** Christa Daum **Auflage** 6.000 Exemplare **Erscheinungsweise** dreimal jährlich. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet. **Hinweis** Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe** 28.9.2024 **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe** 26.1.2025

**Ausgabe nächstes Heft** 23.2.2025 Für eingesendete Beiträge an die Redaktion ist der angegebene Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe verbindlich.

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

auf die Plätze, fertig, los!

So klang es am 31. August, als wir mit den neuen Konfis sportlich und spielerisch in das neue Konfi-Jahr gestartet sind. Einen Artikel darüber und Bilder davon finden Sie weiter hinten im Paulus-Brief.

Zugleich höre ich jetzt schon fast den Startschuss in die Adventszeit.

Der Monatsspruch für den letzten Monat des Jahres klingt nämlich auch fast wie ein Startschuss:

**Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des Herrn  
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1



Fotos: Christa Daum

„Los geht's, mach dich auf“, Jesaja sagte diese Worte zum Volk Israel, einige hundert Jahre vor Jesu Geburt.

Das Volk Israel lebte damals größtenteils im Exil in Mesopotamien und zwar schon sehr lange. Doch Jesaja und andere waren sich sicher: Dieser Zustand müsste nun langsam einmal enden. Das Volk durfte und sollte nun endlich in das Land zurückkehren, das Gott doch für sie vorgesehen hatte.

Doch Jesaja musste sich sehr anstrengen, denn das Volk Israel war müde geworden und hatte sich mit dem Zustand abgefunden, sich eingerichtet in dem fremden Land. Sich aufzumachen, wieder von Neuem zu beginnen, das kostet einfach Kraft und an der fehlte es.

Jesaja bediente sich eines Tricks, der auch mit kleinen Kindern funktioniert, wenn sie bei einem Spaziergang nicht mehr weiterlaufen wollen. Wenn man ein Wettrennen draus macht, den Spieltrieb weckt, das Ziel festlegt und voller Energie das Startkommando gibt, scheint es, als



würden noch einmal neue Kräfte freigesetzt.

Ein solcher Startschuss löst einen kleinen Adrenalin-Schub aus. Mit dem kommt man wieder in Bewegung.

Der Start-Ruf des Jesaja half auch tatsächlich, das Volk Israel machte sich auf, zurück in das Land, das Gott ihnen versprochen hatte.

Dieser „Start-Ruf“ des Jesaja wird von den Christen nun schon seit Jahrhunderten im Advent verwendet und auf die Geburt Jesu hin gedeutet. Wir sollen uns bereit machen, denn die Ankunft Jesu in dieser Welt bringt Licht, neue Energie und ein Stück von Gottes Herrlichkeit in unsere Welt. Wo wir müde geworden sind, da will er uns motivieren und neue Energie freisetzen.

Nicht nur, dass ich mich aufmachen, aufrufen soll, auch noch leuchten soll ich. Das klingt nach einer ganz schönen Aufgabe. Das Gute ist allerdings, dass ich das nicht allein aus mir selbst heraus leisten muss, sondern weil Gott Licht in die Welt

bringt. Gott blieb nicht im Himmel und ließ uns mit unserer Misere allein, sondern wurde auch ein Mensch in dem kleinen Kind Jesus.

Wir dekorieren in der dunklen Jahreszeit mit leuchtenden Sternen und Lichterketten unsere Häuser und Stuben, um das erlebbar zu machen. Um der Finsternis nicht die Überhand zu lassen.

Die Erfahrung, dass Licht die Finsternis hell macht, innerlich wie äußerlich, haben schon viele Menschen gemacht. Es ist die Erfahrung, dass Gott neues Licht und neue Hoffnung entstehen lässt, wo vorher gefühlt alles finster geworden war.

Dass wir mit dieser Botschaft im Herzen dann für andere Menschen leuchten können, dort, wo es in ihrem Leben gerade finster ist, das ist der Auftrag, den Jesaja uns gibt. Besonders jetzt bald im Advent. Daher: Auf die Plätze, fertig, leuchtet!

Ihre

*Ruth Sauerwein*

Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein



Foto: privat

## Endlich ein Kirchencafé...

... das ist die Resonanz, die bei uns ankommt, während wir Kaffee einschenken, Kekse anbieten oder zur Küche laufen, um Nachschub zu holen.

Wenn Sie diese Ausgabe des Paulus-Briefs in den Händen halten, hat das Kirchencafé schon zum vierten Mal stattgefunden.

Von den ersten drei Malen können wir bereits berichten, dass sie wirklich gut besucht waren und jedes auf seine Weise besonders.

Wie Ute Michel ja bereits im letzten Paulus-Brief geschrieben hat, war es ihr ein Bedürfnis, Begegnung und Kontaktaufnahme im Anschluss an den Gottesdienst zu ermöglichen. Nach der letzten Gemeindeversammlung im März kam ich mit ihr darüber ins Gespräch, und wir fassten den Entschluss, die Sache anzugehen. Mit Sonja Höhl-Aulich hatten wir auch gleich eine erfahrene Kirchencafé-Organisatorin als Dritte im Bunde.

Besonders schön war, dass die Premiere am 23. Juni bei frühsummerlichen Temperaturen im Brunnenhof stattfinden konnte und durch eine Taufgesellschaft, die offenbar noch nicht direkt zu einem reservierten Tisch eilen musste, bereichert wurde. Auch der Fahrer einer der Seniorinnen konnte mühelos noch zu einer

Tasse Kaffee bewegt werden. Seniorinnen waren überhaupt sehr angetan von der neuen Idee und ließen uns das auch wissen. Sie waren aber nicht die einzigen. Viele andere Gottesdienstbesucher freuten sich ebenfalls. Von den neuen Konfis, die in der Woche davor ihren Infoabend hatten, waren sogar auch schon ein paar da und sorgten mit dafür, dass keine Kekse übrig blieben.

Und weil es so schön war, fand das nächste Kirchencafé direkt zwei Wochen später statt, noch vor dem Beginn der Sommer-Predigt-Reihe und wurde wieder sehr gut angenommen.

Bisher am meisten los war am 8. September, da im Gottesdienst zuvor unsere neuen Konfis vorgestellt wurden. Wie schön, dass neben den Jugendlichen und allen anderen, insbesondere auch die Eltern Gelegenheit zum Austausch hatten. Auch bei diesem Mal wurde die Einrichtung begrüßt. Man kenne das aus anderen/früheren Gemeinden, in denen es teilweise sogar wöchentlich stattgefunden habe.

Wir bleiben jetzt erstmal bei dem Rhythmus, den wir gemeinsam festgelegt haben. Immer am zweiten Sonntag des Monats ist in Paulus Kirchencafé. Den Kaffee kocht uns unser Küster, Valerij Uskow, noch bevor wir um 9 Uhr in der Küche erscheinen, und auch mit dem Aufbau unterstützt er tatkräftig. Dafür an dieser Stelle nochmal ganz herzlichen Dank!

Wir freuen uns über Ideen und Anregungen, an einer Mitarbeit Interessierte und weiterhin auf rege Teilnahme.

Ihr Kirchencafé-Team

Ute Michel, Sonja Höhl-Aulich und  
Bettina Döll

## Guten Tag,

mein Name ist Wiebke Günschmann. Ich bin 16 Jahre alt, arbeite gerne mit Jugendlichen, gehe unter anderem zu den Pfadfindern und bin im folgenden Jahr die FSJlerin der Paulusgemeinde.

Aber was ist überhaupt eine FSJlerin? Zunächst mal: FSJ bedeutet „freiwilliges soziales Jahr“. Im Zuge dieses FSJ werde ich ein Jahr lang in der Paulusgemeinde helfen, wo Hilfe gebraucht wird und Erfahrungen im Bereich Kirche sammeln. Außerdem bin ich auch als Konfiteamerin und bei den Ferienspielen aktiv.

Ich bin mir sicher, dass das ein super Jahr wird und hoffe, dass wir alle gut zusammenarbeiten.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag.

Wiebke Günschmann



Foto: privat

# 36. Krippenbummel



5. Januar 2025

Die Pauluskirche ist wieder dabei und wird nach dem Gottesdienst von 11 bis 17 Uhr geöffnet sein.

Foto: Christa Daum



In der Webversion nicht enthalten.

In der Webversion nicht enthalten.

# PaulusFest 2024

Fotos: Holger Lübbe



In der Webversion nicht enthalten.



In der Webversion nicht enthalten.



In der Webversion nicht enthalten.



In der Webversion nicht enthalten.



In der Webversion nicht enthalten.



In der Webversion nicht enthalten.



In der Webversion nicht enthalten.



In der Webversion nicht enthalten.

# Begegnung in Paulus

## Seniorenachmittag

Beginn ist jeweils 15 Uhr im Paulus-Saal. Bitte informieren Sie sich auch in den Schaukästen bzw. dem Monatsplan. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (Tel. 4287228) oder Christine Schreiber (Tel. 662830).

### Fr. 22.11. Seniorenfrühstück im Konfi-Saal, 9 - 11 Uhr

Wiebke Günschmann

### Do. 28.11. Wie aus der Pistole geschossen – Deutsche Redensarten (2)

Karlheinz Müller

### Do. 5.12. Die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz als Kulturerbe

Karlheinz Müller

### Do. 17.1. Gedanken zur Jahreslosung 2025

Pfarrerinnen Dr. Ruth Sauerwein und Vikarin Dr. Alida C. Euler

### Do. 23.1. "Die paar leuchtenden Jahre" Vor 50 Jahren starb Mascha Kaléko (1907 - 1975)

Karlheinz Müller

### Do. 27.2. Literarische Gedenktage 2025

Karlheinz Müller

## Geburtstagscafé 75+ in Paulus – diesmal in Andreas!

Am 16. November lädt die Paulusgemeinde alle Geburtstagskinder, die zwischen Juli und Dezember 75 Jahre oder älter geworden sind, ein zu einem Geburtstagscafé.

Im März dieses Jahres wurde diese Veranstaltung erstmals mit großem Erfolg durchgeführt.

Für die Monate Juli bis Dezember laden wir daher ein zu Kaffee und Kuchen und einem netten Beisammensein

**am Samstag, 16. November 2024 um 15 Uhr.**

Dabei ist Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Menschen kennenzulernen und miteinander Zeit zu verbringen. Bringen Sie gerne auch eine Begleitperson mit.

ACHTUNG: Da im Paulus-Saal und der Küche im November voraussichtlich Re-

novierungsarbeiten stattfinden werden, laden wir diesmal ausnahmsweise herzlich ein in das Gemeindehaus der Andreas-Gemeinde, Paul-Wagner-Str. 70 (ebenefalls barrierefrei).

Melden Sie sich gerne per Telefon unter 06151-4290088 (gemeinsames Gemeindebüro) an oder per Email unter paulusgemeinde.darmstadt@ekhn.de. Damit helfen Sie uns, die richtige Menge Kuchen zu bestellen.

Wenn Sie dennoch gerne zum Geburtstag (oder aus einem anderen Anlass) zu Hause besucht werden möchte, kann das nach wie vor gerne jederzeit bei einer der Pfarrpersonen oder im Gemeindebüro angefragt werden. Wir kommen gerne!

Wir freuen uns auf das Geburtstagscafé am 16. November.

Ihre Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein

# Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,12

## Impulse zur Jahreslosung 2025

**1.1.2025, Pauluskirche, 17 Uhr**  
Gottesdienst  
mit Propst Stephan Arras

**17.1.2025, Paulus-Saal, 15 Uhr**  
Seniorenachmittag Begegnung in Paulus  
mit Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein und  
Vikarin Dr. Alida C. Euler

## NACHBAR SCHAFFT RAUM

Ja, es werden in der Kirche neue Zeiten anbrechen. Und ja – Bewährtes soll auch beibehalten werden. Warum werden eigentlich neue Zeiten anbrechen? Vor allem, weil die finanziellen Mittel der letzten Jahrzehnte für die Zukunft einfach nicht mehr ausreichen. Deshalb hat zunächst die Gesamtkirche – das ist vor allem die Kirchensynode und die Kirchenverwaltung – versucht, die kirchliche Versorgung neu zu gestalten. Für einzelne Kirchengemeinden heisst das, dass Wohnheiten aufgegeben werden müssen – und es heisst auch, dass Wohnheiten so es irgend geht auch beibehalten werden. DENN: Es wird auch darauf ankommen, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen über das, was Kirche im Wesen ausmacht. Und wir sind der Meinung, dass das Wesen von Kirche vor allem BEZIEHUNGSARBEIT ist. Grundlage für diese Meinung ist die Überzeugung, dass Gott selbst Beziehung zu allen Menschen aufbauen möchte und aufbaut. Das geschieht vor allem durch sein Wort: Gott spricht. Sie erinnern sich im Schöpfungsbericht: „Und Gott sprach...“ Und Gott wartet auf Beziehung seitens des Menschen – das kann durchs Gebet geschehen.

Beziehung heisst ja Begegnung. Beziehungsarbeit heisst dann auch, Begegnungen fördern und neue Begegnungen schaffen.

In einigen Gemeinden wird zum Beispiel die regelmäßige Arbeit mit Seniorinnen und Senioren weiterhin groß geschrieben – vor allem dank engagierter Ehrenamtlicher. An dieser Stelle mal einen ganz herzlichen Dank für alle, die regelmäßig ein neues Programm erstellen und dies

dann auch durchführen. Schön, dass eben dieses Angebot von vielen Seniorinnen angenommen wird. Außerdem arbeiten Besuchsdienste weiter – auch allen, die sich hier engagieren herzlichen Dank. Das ist bewährte Beziehungsarbeit.

Neu hinzu kommt die Begegnung im Nachbarschaftsraum – das sind folgende Gemeinden: Andreas-, Paulus-, Petrus-, Stadtkirchen- und Matthäusgemeinde. Diese fünf Gemeinden bilden einen neuen Raum. Engagierte aus den fünf Gemeinden arbeiten schon seit etlichen Monaten zusammen, um neue Begegnungen zwischen den fünf Gemeinden zu ermöglichen. Eine erste Idee soll sein: Wir erkunden miteinander die Räume der fünf Gemeinden. Wann und von wem wurden sie gebaut? Wie sehen sie von innen aus? Wie arbeitet jede Gemeinde? Welche Stärken haben sie? Welche Probleme begleitet die jeweilige Gemeinde? Daher möchten wir neue Begegnungen schaffen – für alle Interessierten.

**Das erste Begegnungstreffen soll sein am Samstag, den 2. November 2024 von 10 bis 12 Uhr in der Matthäusgemeinde.**

Jeder und jede ist dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns in der Matthäuskirche und erfahren Etliches über den Bau, die Geschichte und die Wandbilder. Danach ist dann Zeit und Raum für neue Begegnung im Gemeindesaal bei Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind nicht nö-

tig. Wir freuen uns über alle, die kommen werden – jung und alt, evangelisch, katholisch, orthodox, nicht Mitglied einer Kirche.

Wir werden uns öffnen dem NACHBAR\_SCHAFFTS\_RAUM.

Für den Arbeitskreis NACHBAR\_SCHAFFT\_RAUM:

Gitta Busch, Monika Vogel, Elisabeth Biehl-Menzel, Silke Magel, Marissa Rosenkranz, Teresa Turber, Ilse Welwarsky und Andreas Schwöbel.

Fun Fact: Wenn wir alle Gemeinden im Nachbarschaftsraum zu Fuß besuchen würden, bräuchten wir bei zügigem Gehen und ohne Pausen etwa eineinhalb Stunden vom Süden (der Matthäusgemeinde) über Andreasgemeinde, Petrusgemeinde und Paulusgemeinde bis zur nördlichsten Gemeinde des Raums, der Stadtkirche in der Stadtmitte.

Pfarrer Andreas Schwöbel

## Austräger\*in gesucht

Für folgende freie Bezirke im Paulusviertel suchen wir neue Austrägerinnen oder Austräger:

**Hammerweg (40 Hefte)**

**Rongeweg (5 Hefte)**

**Rüthleinweg (12 Hefte)**

**Steinbergweg (38 Hefte)**

Wenn Sie gerne an der frischen Luft sind und dreimal im Jahr mithelfen möchten, den PaulusBrief in die Haushalte des Viertels zu bringen, melden Sie sich gerne bei der PaulusBrief-Redaktion ([redaktion@paulusgemeinde-darmstadt.de](mailto:redaktion@paulusgemeinde-darmstadt.de)).

Wir sagen Annette Emmeluth ganz herzlichen Dank für 20 Jahre treues PaulusBrief-Austragen! Sie gibt ihre Bezirke nun in andere Hände ab.

die Redaktion

## „Freud und Leid“

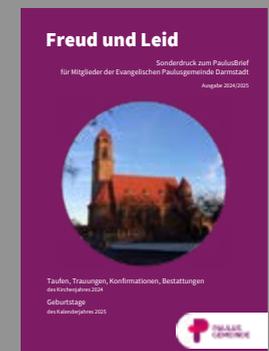
### Sonderdruck per Post

Seit dem Jahr 2017 ist die Rubrik „Freud und Leid“ nicht mehr Bestandteil des PaulusBriefs. Weil der PaulusBrief nicht nur an Gemeindemitglieder, sondern an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt wird, dürfen wir im PaulusBrief keine persönlichen Daten veröffentlichen.

Stattdessen erstellen wir einen Sonderdruck, der alle Gemeinde-Geburtstage des kommenden Kalenderjahres 2025 sowie alle Kasualien (Beerdigungen, Trauungen und Taufen des Kirchenjahres 2024) enthält.

Wir senden Gemeindemitgliedern diesen Sonderdruck gern per Post zu.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.



Ihre Redaktion



Foto: Lukas Euler

## Ein neues Instrument für die Pauluskirche

Seit dem 27. August 2024 ist die Pauluskirche um ein weiteres Instrument reicher. Durch eine Privatspende war es möglich, eine Truhenorgel des Orgelbaumeisters Andreas Schmidt dauerhaft anzuschaffen und somit das Instrumentarium der Pauluskirche für Gottesdienste und Konzerte zu bereichern. Die Truhenorgel von Andreas Schmidt wurde im Jahr 1993 erbaut und verfügt über fünf Registerklangfarben. Es handelt sich um das Erstlingswerk von Andreas Schmidt. Die Truhenorgel befand sich zuletzt viele Jahre in der Basilika Seligenstadt. Sie eignet sich hervorragend für die Begleitung von Chören, Orchestern und für Kammermusik.



Und das Besondere: die Orgel verfügt über eine Tretanlage in Kombination mit dem großen Faltenbalg, der Windkanalanlage und der Orgelbank. Durch das Betätigen der Tretanlage mit den Füßen ist es also möglich, die Orgel auch ohne elektrischen Strom zu bespielen - für Orgelvorführungen und auch für den Orgelunterricht ein ganz besonderes i-Tüpfelchen. Erstmals in einem Gottesdienst zu hören war die Truhenorgel am Sonntag, den 15. September. Gemeinsam mit den Kolleginnen Makiko Sano, Mariko Kumagai, Lidia Keremidchiew und Friederike Eisenberg durfte ich das Orgelkonzert F-Dur von Georg Friedrich Händel verteilt über den Gottesdienst aufführen. Auch beim Konzert „Vollendet unvollendet“ am 6. Oktober kam die Truhenorgel beim Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart zum Einsatz. Auch optisch schmückt das aus Eichen-, Fichten- und Ahornholz gebaute Instrument den Kirchoraum der Pauluskirche.

### Die Disposition der Orgel:

Burdon 8´	weicher Grundton
Flöte 4´	runder hohler Flötenton
Flageolet 2´	substanziell, frischer Ton
Quinte 1 1/3´	färbend nasaler Ton
Terz 1 3/5´	kugelig färbender Ton

Lukas Euler

Sonntag <b>10.11.2024</b> 17 Uhr	<b>Konzert des Oberhessischen Blechbläser-Ensembles</b> Orgel: Jonathan Friedmann Leitung: Ulrich Conzen
Sonntag <b>17.11.2024</b> 17 Uhr	<b>Der Komponist Sigfrid Karg-Elert</b> Werke von Sigfrid Karg-Elert und seinen Schülern für Orgel, Harmonium und Gesang Prof. Stefan Viegelahn, Lukas Euler sowie Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main (Orgel/Harmonium), Judith Wiesenbrock (Sopran)
Sonntag <b>1.12.2024</b> 17 Uhr	<b>Adventskonzert des Bach-Chors Darmstadt</b> Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium Leitung: Angela Gehann-Dernbach
Sonntag <b>8.12.2024</b> 17 Uhr	<b>Gang durch den Advent</b> Konzertchor Darmstadt Leitung: Wolfgang Seeliger
Samstag <b>14.12.2024</b> 19 Uhr	<b>Weihnachtskonzert der Sinfonietta Darmstadt</b> Trompetenkonzert von J. N. Hummel, weitere Werke von Händel, Schubert, Tschaikowsky sowie Weihnachtslieder zum Mitsingen Solist: Roman Iwanov, Trompete Leitung: Nicolas Kierdorf
Donnerstag <b>26.12.2024</b> 17 Uhr	<b>Festliches Weihnachtskonzert</b> Georg Friedrich Händel: Messias Konzertchor Darmstadt Leitung: Wolfgang Seeliger



# Ökumenischer Orgelwinter 2025

Foto: Christa Daum

Wie in den vergangenen Jahren wird auch 2025 die Konzertreihe „Ökumenischer Orgelwinter“ in Zusammenarbeit von der katholischen Innenstadtkirche St. Ludwig

und der evangelischen Pauluskirche veranstaltet. Ausführliche Informationen finden Sie ab Mitte Dezember auf der Homepage der Pauluskirche.

**Sonntag Kammermusik-Abend:**

**4.1.2025 Violine trifft Orgel**

17 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann u. a.  
Mareike Beckmann (Violine)  
Laurin Zeissler (Orgel)

**Mittwoch**

**22.1.2025 Klassenkonzert Orgel**

19 Uhr

Schülerinnen und Schüler der Orgelklasse von Lukas Euler  
Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt u. a.

**Sonntag Orgelkonzert**

**26.1.**

17 Uhr

Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main  
Pauluskirche

**Samstag Bariton, Trompete und Orgel**

**1.2.**

18 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel u. a.  
Klaus Mertens, Bariton; Astrid Brachtendorf, Trompete;  
Jorin Sandau, Orgel  
St. Ludwig

**Sonntag Orgelkonzert**

**9.2.**

17 Uhr

Jorin Sandau, Orgel  
Pauluskirche

**Samstag Orgelkonzert**

**15.2.**

18 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck u. a.  
Lukas Euler, Orgel  
St. Ludwig

**Sonntag Orgelkonzert**

**23.2.**

17 Uhr

Johannes Matthias Michel (Mannheim), Orgel  
Pauluskirche

**Samstag Fastnachtskonzert**

**1.3.**

18 Uhr

Ralf Stiewe, Orgel  
St. Ludwig



Fotos: privat

Mozart-Requiem am 6. Oktober 2024 in der Pauluskirche

In der Webversion  
nicht enthalten.



Fotos: privat

## Das neue Konfi-Jahr startete mit einem bewegten Samstag!

In unserem Nachbarschaftsraum gibt es drei Konfi-Gruppen mit insgesamt etwa 70 Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Alle waren in diesem Jahr erstmals zu einem gemeinsamen Konfi-Start am 31. August eingeladen. Mit Spiel und Spaß, viel Bewegung und geistlichen Impulsen verbrachten sie einen spannenden Samstag auf dem Gelände der Paulusgemeinde.

Besonders auffällig waren die beiden Großspielgeräte, die schon von Weitem

erahnen ließen, dass es jede Menge Spaß machte.

Gegenseitiges Kennenlernen und eine Einführung in die gemeinsame Konfi-Zeit waren das Ziel dieses Tages.

Vorbereitet und gestaltet wurde er durch die Teamer\*innen unseres Nachbarschaftsraums, Gemeindepädagoge Andreas Schitt, Pfarrer Stefan Hucke, Pfarrerin Karin Böhmer und Pfarrerin Ruth Sauerwein.

Ruth Sauerwein



In der Webversion  
nicht enthalten.



In der Webversion  
nicht enthalten.



Fotos: Ruth Sauerwein

## Karate in der Kirche?

**Klar geht das – und zwar am Konfi-Samstag „Meine Grenzen – deine Grenzen!“**

Gottes Liebe ist grenzenlos – wir Menschen haben aber Grenzen und es ist gut und wichtig, sich zu fragen: Wo sind denn meine inneren und äußeren Grenzen? Und was für Grenzen haben meine Mitmenschen? Erst wenn wir uns das klar gemacht haben, dann können wir uns auch überlegen, welche Grenzen wir wahren wollen – und welche Grenzen wir mit Mut und Ausdauer überschreiten möchten.

Darum ging es beim Konfi-Samstag am 28.9.2024, den Vikarin Dr. Alida C. Euler für die Paulus-Konfis vorbereitet hatte. Vormittags ging es zusammen mit einem Team aus der Pauluskirche vor allem um unsere ‚inneren Grenzen‘. Gut gestärkt nach Pizza und Snacks erlebten die Konfis die Vikarin dann nachmittags einmal ganz anders: Nämlich zusammen mit einem Team aus dem Karate Dojo Groß-Umstadt als Karate-Trainerin bei einem Selbstver-

teidigungskurs. Zuerst galt es dabei vor allem darum zu üben, wie man mit selbstbewusstem Auftreten Situationen möglichst vermeidet: Und mal ganz ehrlich: Wann haben Sie das letzte Mal aus voller Kehle jemandem anderen „Stopp!“ entgegengebrüllt? Mit der richtigen Körpersprache macht das Eindruck! Um im Notfall aber das ‚eigene Handwerkszeug‘ zu kennen und möglichst effektiv einsetzen zu können, wurden im Laufe des Nachmittags dann verschiedene Techniken an Pratzen trainiert, was allen Konfis viel Spaß gemacht hat. Nach einem Szenarientraining („Was mach ich eigentlich, wenn ich beobachte, wie eine Person belästigt wird?“) galt es für die Konfis, noch eine eigene Angst-Grenze zu überschreiten: Und am Ende hielten alle ihre zerschlagenen Bretter stolz in der Hand. Denn für manche Grenzen braucht es Mut, um sie zu verteidigen – und bei manchen gilt es, sie mit Mut zu überschreiten!

Vikarin Dr. Alida C. Euler

**So. 3.11. 10 Uhr**  
23. Sonntag nach Trinitatis

**Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst**  
Pfarrer Dr. Wolfgang Gern, KiGo-Team; Lukas Euler, Orgel

**So. 10.11. 10 Uhr**  
Drittletzter Sonntag im  
Kirchenjahr

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Vikarin Dr. Alida C. Euler; Lukas Euler, Orgel

**So. 17.11. 10 Uhr**  
Vorletzter Sonntag im  
Kirchenjahr

**Gottesdienst**  
Propst Stephan Arras; Lukas Euler, Orgel

**So. 24.11. 10 Uhr**  
Ewigkeitssonntag

**Gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**Mi. 27.11. 19 Uhr**  
Mittwoch

**Thanksgiving-Gottesdienst in englischer Sprache**  
Pfarrer Dr. Ruth Sauerwein; Lukas Euler, Orgel

**So. 1.12. 10 Uhr**  
1. Advent

**Gottesdienst für Groß und Klein**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 8.12. 10 Uhr**  
2. Advent

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrer Dr. Ruth Sauerwein; Vikarin Dr. Alida C. Euler;  
Lukas Euler, Orgel

**So. 15.12. 10 Uhr**  
3. Advent

**Gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 22.12. 10 Uhr**  
4. Advent

**Gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**Di. 24.12. 15:30 Uhr**  
Heiligabend

**Familiengottesdienst mit Krippenspiel**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**17 Uhr**

**Christvesper**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**23 Uhr**

**Christmette**  
Pfarrer Dr. Ruth Sauerwein; Vikarin Dr. Alida C. Euler;  
Lukas Euler, Orgel

**Mi. 25.12. 10 Uhr**  
1. Weihnachtstag

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**Do. 26.12. 10 Uhr**  
2. Weihnachtstag

**Singe-Gottesdienst in der Bessunger Kirche**  
Pfarrer Stefan Hucke; Joachim Enders, Orgel

**So. 29.12. 10 Uhr**  
1. Sonntag nach dem  
Christfest

**Gottesdienst**  
Vikarin Dr. Alida C. Euler; Lukas Euler, Orgel

**Di. 31.12. 18 Uhr**  
Altjahrsabend

**Gottesdienst zur Jahreslosung 2024**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel



Foto: Christa Daum



# Gottesdienste

**Mi. 1.1. 17 Uhr**  
Neujahr

**Gottesdienst zur Jahreslosung 2025**  
Propst Stephan Arras; Lukas Euler, Orgel

**So. 5.1. 10 Uhr**  
2. Sonntag nach dem Christfest

**Gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 12.1. 10 Uhr**  
1. Sonntag nach Epiphania

**Gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 19.1. 10 Uhr**  
2. Sonntag nach Epiphania

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Vikarin Dr. Alida C. Euler; Lukas Euler, Orgel

**So. 26.1. 10 Uhr**  
3. Sonntag nach Epiphania

**Gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 2.2. 10 Uhr**  
Letzter Sonntag nach Epiphania

**Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst**  
Pfarrer Dr. Ruth Sauerwein; KiGo-Team;  
Lukas Euler, Orgel

**So. 9.2. 10 Uhr**  
4. Sonntag vor der Passionszeit

**Gottesdienst mit Abendmahl und Chor**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 16.2. 10 Uhr**  
Septuagesimae

**Gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Beder; Lukas Euler, Orgel

**So. 23.2. 10 Uhr**  
Sexagesimae

**Gottesdienst**  
Pfarrer Dr. Ruth Sauerwein; Vikarin Dr. Alida C. Euler;  
Lukas Euler, Orgel

## Zum 2. Mal: Englischer Thanksgiving-Gottesdienst in der Pauluskirche

In Darmstadt gibt es Menschen aus vielen Ländern. Durch die Universität, ESA und ESOC und andere Organisationen gibt es internationale Gäste, Wissenschaftler\*innen und deren Familien in unserer Stadt, genauso wie durch die jahrelange Präsenz der amerikanischen Streitkräfte in Darmstadt.

Viele dieser Menschen kommen aus einer Tradition, in der man statt Erntedank Thanksgiving feiert. Ich selbst habe diese Tradition in den USA kennen und schätzen gelernt. Dort ist es ein Familienfest. Vor allem für diejenigen, die bei uns weit von ihrer Heimat entfernt leben, möchten wir am 27. November daher einen englischsprachigen Thanksgiving-Gottesdienst feiern.

Im Anschluss gibt es ein Potluck-Dinner im Gemeindesaal, das heißt ein buntes Buffet, zu dem jede\*r etwas mitbringt und am Ende alle satt werden. Einen Turkey (Truthahn) wird es auch geben!

Alle Gemeindeglieder, Gäste und Interessierte, die Lust haben, diesen Gottesdienst in englischer Sprache mitzufeiern und anschließend Gemeinschaft beim Abendessen zu haben, sind herzlich eingeladen!

Pfarrerin Ruth Sauerwein

There are people from many countries in Darmstadt. Through the university, ESA and ESOC, and other organizations, there are international guests, scientists and their families in our city, as well as the decades long presence of US forces in our area.

Many of these people come from a tradition of celebrating Thanksgiving. I myself got to know and appreciate this tradition in the USA. There it is a family celebration. We would therefore like to celebrate an English-language Thanksgiving service on November 27, especially for those who live far away from home.

Afterwards, there will be a potluck dinner in the church hall, i. e. a colorful buffet to which everyone brings something and in the end, everyone gets enough to eat. There will also be a turkey!

All parish members, guests, and interested parties who would like to join us for this service in English and enjoy fellowship over dinner afterwards are cordially invited!

Pastor Ruth Sauerwein

# THANKSGIVING SERVICE WED NOV 27, 7PM

WITH POTLUCK DINNER  
Pauluskirche Darmstadt



**The church service will be in English.**

No matter who you are or where you are on life's journey, you are welcome here!

If you can, please bring a dish to share for our after service potluck dinner in the community hall.



**Location: Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt**



Fotos: Holger Lübbe



Foto: Annabelle Faude

## Bäckerei Breithaupt

### Wenn Brötchen backen in der Familie liegt

Wer sonntagsmorgens vor dem Besuch des Gottesdienstes oder auch nach einem längeren Ausschlafen Croissants und Brötchen auf seinem Frühstückstisch möchte, kommt fast unweigerlich zur Karlstraße 66. Hier duftet es dann schon mal bis zur Straße nach frischem Backwerk, weil die geöffnete Ladentür am Sonntagmorgen praktisch direkt von Kunde zu Kunde gereicht wird.

Das Stammhaus der Bäckerei Breithaupt in Bessungen beliefert regelmäßig bei Veranstaltungen auch unsere Gemeinde. Grund genug, einen Blick auf das traditionsreiche Haus in der Nachbarschaft der Pauluskirche zu werfen.

Überdies hat Brot in der Bibel eine besondere Bedeutung. So kann es metaphorisch als Zuwendung Gottes gedeutet wer-

den, und Jesus identifiziert sich selbst mit Brot: „Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ (Lukas 22,19).

Unsere Bessunger Back-Reise startet im Jahr 1591, also vor 433 Jahren. Da begann Hannsz Fichter sein Brot zu backen. Rund 300 Jahre, zwölf Generationen lang, wird in der Familie Fichter das Handwerk fortgeführt, bis 1901 Simon Breithaupt in die Familie einheiratet. Über weitere familiäre Übergaben und ein erstes Haus in Darmstadt in der Arheilger Gasse wird 1938 die Backstube in der Karlstraße 66 eröffnet. Die Brandnacht am 11.9.1944, die sich in diesem Jahr zum 80. Mal jährte, machte auch vor dem Familienunternehmen nicht Halt und zerstörte es. An gleicher Stelle wieder aufgebaut, kann erst-

mals im Jahr 1957 hier wieder Brot über die Theke gehen.

Gegenwärtig gibt es neben dem Stammhaus sechs weitere Filialen in Griesheim, Mühlthal und Darmstadt, die von der Familie Breithaupt geführt werden. Die Kinder Oliver und Jessica unterstützen tatkräftig. Senior-Chefin Bettina Breithaupt führt aus: „Der Standort in Bessungen hat eine besondere Bedeutung, da wir hier auch Ausbildungsplätze anbieten. Zudem ist es ein beliebter Treffpunkt für Nachtschwärmer und Schülergruppen, die nach der Schule oder am Abend gerne bei uns einkehren.“ Was vielleicht einige nicht wissen: Montag bis Donnerstag gibt es hier zwischen 2:30 und 5:30 Uhr Ofenfrisches auf die Hand.

Die Tradition zeige sich in Bessungen auch durch treue Kunden und langjährige Mitarbeiter, sagt die gelernte Bäckerin. „Das Stammpersonal kennt die Wünsche

und Vorlieben vieler Kunden gut. Diese persönliche Beziehung ist uns sehr wichtig und trägt zur familiären Atmosphäre bei“, betont Bettina Breithaupt.

Die Bäckerei muss sich heute vor allem gegenüber Backwaren aus dem Supermarkt behaupten, doch Bettina Breithaupt stellt fest, dass „immer mehr Kunden Wert auf Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit legen.“ Glutenfreie und vegane Produkte liegen im Trend, so ihre Beobachtung. Wenn es gelegentlich überschüssige Ware gibt, wird diese gerne an die Tafel weitergereicht.

Wer das nächste Mal herzhaft in eine Laugenbrezel beißt, das Roggenbrot zu Hause belegt oder eine der Kuchen-Verführungen von Breithaupt vernascht, kann mal die Gedanken schweifen lassen... wie wohl vor 433 Jahren die ersten Brote von Hannsz Fichter geschmeckt haben.

Annabelle Faude



**Freitag 14. Februar,  
Samstag 15. Februar und  
Sonntag 16. Februar 2025,  
jeweils um 20:00 Uhr**

**Einlass 19:45 Uhr  
Dauer: ca. 60 Min.**



**„Das Weltall ist ein Kreis,  
dessen Mittelpunkt überall,  
dessen Umfang nirgends ist.“**

Blaise Pascal

## **WELTRAUMPHANTASIEN – IM BLAU DES HIMMELS (Uraufführung)**

von **Brigitte Satori Constantinescu** und **Edith Quis**

Zwei Jahre nach dem großen Erfolg ihrer konzertanten Licht-Inszenierung ÜBER LEBEN bringen Brigitte Constantinescu und Edith Quis nun ihr neues Werk in der Pauluskirche zur Uraufführung.

WELTRAUMPHANTASIEN – IM BLAU DES HIMMELS ist eine visionäre Inszenierung, die vom Blau des Himmels in die Unendlichkeit des Universums führt.

Sound-Design, Video-Art und Lichtinszenierung erschaffen im sakralen Raum der Pauluskirche einen eigenen Kosmos, der die Grenzen zwischen Musik, Licht und Raum zum Verschwinden bringt.

Inspiziert von den geheimnisvollen Welten des Alls, entführen die Künstlerinnen ihre Besucher in surreale Landschaften aus funkeln den Gestirnen, explodierenden Himmelskörpern und märchenhaften Sternennebeln. Dabei sind die

Bild-Klang-Welten weniger Dokumentation wissenschaftlicher Aufnahmen als Visionen schöpferischer Fantasie, den Träumen näher als den Okularen.

Auf der Suche nach einem künstlerischen Ausdruck für den „unendlichen Raum“ begab sich Brigitte Satori Constantinescu in eine lange experimentelle Phase freier Assoziation, in der verschiedene technische Möglichkeiten und Ausdrucksvarianten ausgelotet wurden. Am Ende entstand ein virtuelles Universum, das persönliche Erlebnisse, Eindrücke und Fantasien vereint, ergänzt um bildnerische Details aus verschiedenen Kunstepochen.

Die eigens für dieses Projekt komponierte Musik von Edith Quis und das kunstvolle Sound-Design von Klaus Endel erzeugen im Zusammenspiel mit innova-

tiver 3D-Audio-Technologie atmosphärische Effekte von höchster Intensität.

Die Lichtinszenierung von Johanna Kimmel verwandelt den sakralen Raum der Pauluskirche schließlich mit Augmented-Reality-Effekten und Video-Mapping in einen Raum unendlicher Weite.

Eröffnet wird der Abend von Lukas Euler und seiner Orgelimprovisation „Funkeln de Klangwelten“.

Der Eintritt ist frei.  
Spenden werden erbeten

Pauluskirche Darmstadt  
Niebergallweg 20 / Paulusplatz

Brigitte Satori Constantinescu



Fotos: Kita

## Ein großes Danke an den Förderverein Paulusjugend e. V.

Die Krippengruppe des Paulus-Kindergartens dankt dem Förderverein Paulusjugend e. V. für die großzügige Ausstattung mit den vielseitig einsetzbaren Hengstenberg/Pikler-Materialien.

Die Pikler-Hengstenberg Spiel- und Bewegungsmaterialien sind vielfältig einsetzbar und können von den Kindern selbstständig ausprobiert werden. Sie fordern die kindliche Experimentierfreude und den kindlichen Forscherdrang heraus. Die Kinder erfahren dabei Raum- und Körpergrenzen und setzen sich mit der Schwerkraft auseinander. Diese spielerischen Herausforderungen entsprechen dem kindlichen Bedürfnis, sich mit „Leib

und Seele“ einzubringen, Bewegungsfreiheit, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit gewinnen.

Mit dem Tunnelsystem, dem Kletterbogen, dem Kletterdreieck und den Rutschbrettern sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Wir freuen uns, die Kinder dabei zu begleiten, wie sie mutig bis zur höchsten Sprosse klettern, vorsichtig die ersten Kletterversuche starten, voller Freude das Rutschbrett hinunterrutschen und neugierig durch den Tunnel krabbeln.

... Und dann ist da noch der mit einer wassergebundenen Kiesdecke gestaltete, kostbare Boden im Außengelände unter



In der Webversion nicht enthalten.

unserem großen Gartenzelt, der gerade noch rechtzeitig zu unserem diesjährigen Gemeinde-KiTa-Sommerfest fertiggestellt werden konnte. So ist es uns wieder möglich, alle Kinder, Eltern, Gäste, egal welchen Wetters, zu Festen dort gemütlich auf Bänken an Tischen Platz nehmen zu lassen, zu essen, zu trinken, zu plaudern etc. Auch dies wurde uns möglich gemacht durch den Förderverein Paulusjugend e. V.

Ganz herzlichen Dank. Wir wissen dies sehr zu schätzen.

Anette Sheikh und Svenja Ganschinitz



Foto: Holger Lübbe

## Jungschar-Freizeit 2024

Los ging's am Freitag, den 6. September 2024 pünktlich um 15:30 Uhr mit einem eigenen Linienbus ins Albert-Schweitzer-Haus nach Lindenfels.

Dort angekommen konnten die Zimmer besichtigt und bezogen werden. Auch das Grundstück wurde ausgiebig erkundet und die Grenzen klar definiert.

Ein entspanntes Abendessen mit vielen sauren Gurken folgte, und anschließend gab es einen Filmabend mit Popcorn und vielen weiteren Snacks, bis dann alle müde ins Bett gefallen sind.

Der Samstag startete für einige mit einer sehr frühen Dusche, weil die Uhr vom Sommerurlaub noch nicht umgestellt war. Damit waren dann fast alle Jungs schon kurz nach 6 Uhr wach. Für die anderen ging der Tag einiges später mit dem Frühstück und vielen Croissants und einem kleinen gemeinsam gefeierten Morgenlob los. Anschließend stand Bewegung auf dem Plan, und in Kleingruppen wurde beim Albert-Schweitzer-Spiel viel gelaufen. Alle haben einiges über den Gründer des Hauses und die Umgebung lernen können.

Es folgte etwas freie Spielzeit. In und um das Haus herum gibt es genug, um sich die Zeit zu vertreiben. Vor allem Rundlaufspielen um die Tischtennisplatte, Billard und Werwölfe haben viel Spaß gemacht.

Nach dem Mittagessen war erstmal ein bisschen Ruhezeit auf dem Zimmer angesagt (Anmerkung der Kids: "Sie haben sich eingesperrt gefühlt."), um anschließend weiter auf dem Gelände die Zeit zu verbringen beim Ballspielen, Skateboard fahren, Kaninchen füttern, ...

Gemeinsam wurden dann schöne Speckstein-Anhänger kreiert, die stolz mit nach Hause gebracht wurden.

Am Abend gab es ein spannendes Gruppenspiel mit vielen kleinen Aufgaben, die aufregend und lustig zugleich waren.

Sonntag ging es wieder mit dem Frühstück los. Zwischendurch gab's noch einige Streiche mit

Shampoo an den Türklinken. Anschließend haben wir einen Ausflug zur Burg Lindenfels gemacht und dort per Geo-Caching einen kleinen Schatz gesucht. Leider war dieser nicht mehr aufzufinden, was natürlich etwas schade war. Aber die Aussicht von der Burgruine war super. Und Rehe konnten auch gesichtet werden.

Zurück im Albert-Schweitzer-Haus ging es ans Packen und Aufräumen.

Vor dem Mittagessen wurde noch das Morgenlob nachgeholt, und dann ging es leider auch schon wieder nach Hause.

Das übereinstimmende Fazit lautet: „Das müssen wir jetzt jedes Jahr machen!“

Eva Feierabend



Foto: privat

# Spieelnachmittag für Groß + Klein

**Gemeinsames Spielen für alle – jede\*r bringt ein Spiel und Snacks mit – für Getränke und Kaffee wird gesorgt**



**im Paulus-Saal  
der Pauluskirche**

**Freitag  
15. November 2024  
16:30 bis 18:30 Uhr**

Keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Eva Feierabend  
familien@pauluskirche-darmstadt.de



## Gottesdienste – die von Klein bis Groß alle einladen

### Kindergottesdienst

In gemütlicher Atmosphäre möchten wir hier speziell die Kinder ansprechen und ihnen die Gelegenheit geben, am Gemeindeleben teilzuhaben.

- klassischer Kindergottesdienst
- parallel zum regulären Gottesdienst
- Treffen im kleinen Saal unter der Kirche (Eltern dürfen am Gottesdienst in der Kirche teilnehmen oder ihre jüngeren Kinder zum KiGo begleiten.)
- Lesen und Singen rund um die Bibel
- gemeinsames Basteln
- Abschluss mit Vater Unser und Segen.

Wer aktiv mitwirken möchte, kann sich gern melden.

### Gottesdienst für Groß und Klein

- gemeinsamer Gottesdienst, der alle Generationen im Glauben und in der gemeinsamen Zeit in der Gemeinde verbinden soll.
- Predigt, die alle anspricht und auch die Kleinsten abholt.
- im Anschluss: gemütliches Beisammensein im Paulus-Saal mit Brunch und Basteln

Kuchenspenden sind sehr willkommen!!

### Familien-Gottesdienst

- kindgerechter gemeinsamer Gottesdienst

### Mitmachgottesdienst

- gemeinsamer Gottesdienst
- besondere Art der Predigt, die alle einlädt, aktiv zu werden
- Angebote für jedes Alter und jede Stimmung (Es besteht kein Zwang zur aktiven Teilnahme an den Angeboten)
- Möglichkeit zum Austausch und Begegnung

Die Gottesdiensttermin (in der Regel am 1. Sonntag im Monat) sind im PaulusBrief und auf der Paulus-Homepage zu finden.

Kontakt:  
familien@pauluskirche-darmstadt.de

## Malwettbewerb

Für die Einladungskarten zu Gottesdiensten für Groß und Klein und Kindergottesdiensten suchen wir neue Motive.

Wie der Wettbewerb abläuft:

Schnappt euch ein weißes Blatt Papier im DIN-Format, nehmt es quer und legt los.



Motivvorschläge: Jahreszeiten, christliche/kirchliche Symbole, unsere Pauluskirche, Gottesdienst, ...

Wer schon schreiben kann, schreibt bitte "Wir laden alle ein!" drauf.

Auf die Rückseite oder einen Extrazettel schreibt ihr bitte euren Namen, das Alter und wie das Bild heißt bzw. was es darstellt.

Bringt das Bild zum nächsten Gottesdienst für Groß und Klein am 1. Advent direkt mit und gebt es vor dem Gottes-

dienst bei Eva Feierabend ab. Oder ihr schickt es im Vorfeld an die Gemeinde (gern als Briefkasteneinwurf im Niebergallweg 20 – altes Gemeindebüro – zu Händen Eva Feierabend).

Alle eingereichten Bilder werden beim anschließenden Brunch im Paulus-Saal ausgestellt. (Das Auswahlverfahren für die Motive, die verwendet werden, wird vor Ort bekannt gegeben.)

Rückfragen:  
familien@paulusgemeinde-darmstadt.de





In der Webversion  
nicht enthalten.

In der Webversion  
nicht enthalten.

Fotos: privat

## Familienfreizeit auf dem Flensunger Hof

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde gestaltet sich nach Jules Verne abenteuerlich – man muss nach Island reisen, dort in den Krater des Vulkans „Snæfellsjökull“ beschwerlich tagelang in die Dunkelheit hinabsteigen, um am Ende auf einem ausbrechenden Vulkan auf der Lava auf einem Floß treibend wieder nach oben zu gelangen.

Erfreulicherweise ist die Reise zum Mittelpunkt Hessens mit einer knappen Stunde Fahrtzeit dann doch weitaus bequemer. Dieser liegt nämlich im Vogelsbergkreis, genauer gesagt im Örtchen Mücke, und noch genauer

im Ortsteil Flensungen; und genau hier steht auch der Flensunger Hof, an dem vom 4.10.

bis zum 6.10. die jährliche Familienfreizeit der Paulusgemeinde

stattfand. Acht Familien mit insgesamt 17 Kindern im Alter von 0 bis 13 Jahren nahmen teil und hatten alle eine wunderbare, sonnige und entspannte Zeit.

Los ging es am Freitagnachmittag mit der gemeinsamen Ankunft. Kinder und Erwachsene erkundeten das weiträumige Gelände des Flensunger Hofes und bezogen ihre Zimmer. Anschließend gab es eine gemeinsame Vorstellungsrunde, Namen wurden ausgetauscht, bekannte Gesichter getroffen und neue kennen gelernt – und auf einmal war es auch schon Abend, an dem sich ein großer Spieleabend anschloss. Hier wurde von Groß und Klein wild gespielt, geredet, gelacht und es gab viele Kinder, die sich freuten, heute mal nicht pünktlich ins Bett zu müssen.

Am nächsten Morgen ging es nach einem gemeinsamen Frühstück weiter. Während die Kinder unter Anleitung von Eva Feierabend und ihren drei Teamerinnen (Anna Bulmahn, Marie Moter und Emilia Landfester) herbstliche Igel bastelten, beschäftigten wir Eltern uns gemeinsam

In der Webversion  
nicht enthalten.

mit Pfarrerin Ruth Sauerwein und Tina Wagner (die insbesondere die organisatorische Planung der Freizeit übernommen hatte) mit Büchern, „die uns prägen“.

Nach dem Mittagessen genossen wir alle die Sonne. Da ein leckeres Eis bekanntlich ein immer verbindendes Element ist, machten wir zusammen einen Spaziergang zur Eisdiele und trieben deren Umsatz in unermessliche Höhen.

Und da nach dem Essen vor dem Essen ist, gab es nach einer kurzen sportlichen Spieleinheit mit Fußball, Volleyball und Schach (oder auch: einfach in der Sonne sitzen) schon wieder etwas zu Essen, denn nun wurde gegrillt. An dieser Stelle auch einen großen Dank an die Grillmeister! Mit vollen Bäuchen saßen wir dann zusammen vorm Lagerfeuer, schmetterten, begleitet von der Gitarre, unsere Lieblingslieder und hatten eine tolle Zeit. So manches Kind schlief dabei auf dem elterlichen Schoß ein, und es stellt sich die Frage, ob dies wohlige Erschöpfung war... oder vielleicht doch die Flucht vor unseren Sangeskünsten?

Am nächsten Tag starteten wir nach dem Frühstück mit einem Gottesdienst, an dem alle beteiligt waren. Wir wechselten die Perspektiven, waren Jesus, waren Jünger, waren Zuschauer. Noch einmal bastelten die Kinder, während die Erwachsenen über christliche Bezüge in Werken wie Harry Potter oder dem Herrn der Ringe sprachen.

Nach einer Rallye in bunt gemischten Teams und Kaffee/Kakao und Kuchen trennten sich am Nachmittag unsere Wege. Möge die Straße uns wieder zusammenführen.

Danke an das Paulusteam für ein wundervolles Wochenende, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Dr. Julia Bargenda



In der Webversion nicht enthalten.



In der Webversion nicht enthalten.



Foto: Holger Lübbe

## Liebe Gemeinde,

was war im Sommer und Herbst so?

Die Bessunger Ferienspiele fanden in den ersten beiden Sommerferienwochen in Paulus statt – mit so vielen angemeldeten Kindern wie noch nie. Danke an das großartige Team, das das möglich gemacht hat.

Einen sehr großen und lieben Dank auch an den Förderverein Paulusjugend e. V., stellvertretend Eva Feierabend. Der Förderverein hat mit einer sehr großzügigen Spende den Ausflug in der zweiten Ferienspielwoche in den Kurpfalzpark ermöglicht. Vielen lieben Dank dafür.

Und dann ist der neue Konfijahrgang am 31.8. gemeinsam mit einem großen Willkommensevent in Paulus in das anstehende Konfijahr 24/25 gestartet.

Vom 14. bis 18.10.24 fanden in der ersten Herbstferienwoche die Bessunger Herbstferienaktionstage in der Andreasgemeinde statt.

Zum krönenden Abschluss des Jahres mit großen Projekten finden am 9. und



Fotos: privat

10.11. wieder die Kinder-Kultur-Tage in der Petrusgemeinde statt.

Bei den KiKuTa werden Kinderaugen mit Kasperle und dem Sternschnupfen strahlen, Andi und die Affenbande mit ihrem Kinder-Mitmachkonzert den Saal zum Beben bringen, das Clownduo Minusch ganz ohne Worte begeistern und der Zauberer Mr. Joy alle Anwesenden verzaubern. Zwischen dem reichhaltigen Programm laden verschiedene Angebote ein, im Haus zu verweilen. Auch für Verpflegung zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der KiKuTa 2024 ist gratis. Danke an unsere Sponsoren, die dies ermöglichen.

Alles rund um die KiKuTa findet Ihr unter: [www.kikuta-darmstadt.de](http://www.kikuta-darmstadt.de)

Hört Ihr es auch? Last Christmas, I gave you my heart, but the very next day, you gave it away. This year, to save me from tears, I'll give it to someone special. Ohrwurm und an einer Stelle, wo Ihr es ga-

rantiert nicht erwartet hättet. Ist nur ein Spaß, genauso spaßig wie Weihnachtsgebäck mitten im Gang Anfang September im Supermarkt. Sie kommt mit riesigen Schritten, die Adventszeit. Schön, stressig, zum Genießen, zum aus der Haut fahren, gepaart mit der Frage "Ist eigentlich nur meine Familie so...?"; ich schweife ab. Ich wünsche uns eine schöne Adventszeit. Mit viel Ruhe und Entspannung. Ich habe irgendwann begriffen, dass ich selbst zum großen Teil beeinflusse, wie MEINE Adventszeit verläuft. Ihr übrigens auch.

Meine Adventszeit wird super, und Eure?

Bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand.

Bleibt behütet und gesund, tut nichts, was ich nicht auch täte. ;-)

Liebe Grüße schickt Euch Euer

Andreas Schitt



**Samstag, 9.11. und  
Sonntag, 10.11.2024  
sind die KiKuTa in  
der Petrusgemeinde**

## Gruppen 2024/25

### Jungschar

Jeden 2. Freitag 16:30 bis 18 Uhr  
für Mädchen und Jungen  
zwischen 8 und 12 Jahren  
im Jugendhaus der Evangelischen  
Paulusgemeinde  
Ohlystraße 53, 64285 Darmstadt  
Organisiert von Eva Feierabend und Team

### Jugendtreff

Immer dienstags von 18 bis 20 Uhr  
Jeden 1. und 3. Dienstag  
im Jugendhaus der Paulusgemeinde  
Jeden 2. und 4. Dienstag  
im Jugendkeller der  
Petrusgemeinde



<b>Gemeindebüro</b>	An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt
<b>Gemeindesekretärin</b>	Dr. Claudia Baur, Tel. 06151 4290088; direkte Durchwahl: 4287228 gemeindebuero.citysued.darmstadt@ekhn.de
<b>Kontaktzeiten</b>	Dienstag und Mittwoch 10–12 Uhr, Donnerstag 16–18 Uhr
<b>Pfarrstelle I</b>	Pfarrer Thomas Beder Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt, Tel. 0151 4421 5661 thomas.beder@ekhn.de
<b>Pfarrstelle II</b>	Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein Goethestraße 7, 64367 Mühlthal-Traisa, Tel. 06151 5209865 ruth.sauerwein@ekhn.de
<b>Vikarin</b>	Dr. Alida C. Euler, Tel. 0176 81062876 alida.euler@ekhn.de
<b>Kirchenvorstand</b>	Pfarrer Thomas Beder (Vorsitz)
<b>Kantor</b>	Lukas Euler, Tel. 0152 04458304 kantor@pauluskirche-darmstadt.de
<b>Küster</b>	Valerij Uskow, Tel. 06151 8623110 kuester@paulusgemeinde-darmstadt.de
<b>Gemeindepädagoge</b>	Andreas Schitt, Tel. 0176 61474169 andreas.schitt@ekhn.de
<b>Kinderschutz-beauftragte</b>	Pia Lindenblatt, Tel. 06155 8173962 praeventionsbeauftragte@paulusgemeinde-darmstadt.de
<b>Kindertagesstätte</b>	Almuth Rau (Leitung) Hobrechtstraße 23, 64285 Darmstadt, Tel. 06151 4278-15 kita.paulusgemeinde.darmstadt@ekhn.de
<b>Jugendhaus „Ohly53“</b>	Ohlystraße 53
<b>Begegnung in Paulus</b>	Christine Schreiber, Tel. 06151 662830
<b>Spendenkonten</b>	
<b>Paulusgemeinde</b>	IBAN DE77 5085 0150 0008 0005 81 · BIC HELADEF1DAS
<b>Kindertagesstätte</b>	IBAN DE32 5085 0150 0000 7852 70 · BIC HELADEF1DAS
<b>Förderverein Paulusjugend e. V.</b>	IBAN DE11 5206 0410 0004 0029 97 · BIC GENODEF1EK1

Hinweis: Spenden bis 200 Euro können auch ohne Spendenquittung steuerlich geltend gemacht werden, dennoch stellt das Gemeindebüro gerne eine Spendenquittung aus.

# Krippenspiel

Zum Krippenspiel am 24. Dezember um 15:30 Uhr sind alle Kinder, die mitspielen wollen, herzlich eingeladen.

Wir treffen uns zu den Proben am

30. November von 13 bis 15 Uhr,  
14. Dezember von 10:30 bis 12 Uhr und  
22. Dezember von 15:30 bis 17:30 Uhr zur Generalprobe  
jeweils in der Kirche.

Wir freuen uns auf Euch!  
Euer Pfarrer Thomas Beder und Team

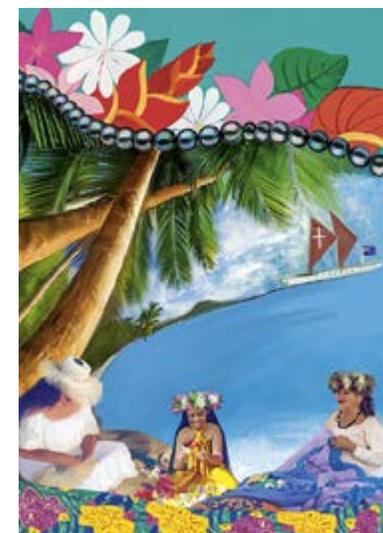
## Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2025

"wunderbar geschaffen!"

lautet das Motto des Weltgebetstags der Cookinseln.

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Konfessionen weltweit werden den Weltgebetstag 2025 mitfeiern, auch die Kirchengemeinden in Bessungen. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in Zeitungen und den Schaukästen zu den verschiedenen Veranstaltungsorten und -zeiten.

Titelbild zum Weltgebetstag 2025  
"Wonderfully Made"  
geschaffen von den Künstlerinnen  
Tarani Napa und Tevairangi Napa





# Advents- basteln

Für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren



PAULUS  
GEMEINDE



**30. November,  
7. und 14. Dezember 2024**

jeweils von 15 bis 17:30 Uhr  
im Jugendhaus der  
Paulusgemeinde („Ohly 53“)

Kostenbeitrag pro Samstag:  
5,00 €

Weitere Informationen und  
Anmeldung ab dem 27.10.2024  
online möglich unter:



<https://pauluskirche-darmstadt.de/adventsbasteln>